

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	06.11.2017

Beantwortung einer mündlichen Anfrage zu TOP 7.3 zur Entwicklung der Ausbildungsquote in der Sitzung vom 18.09.2017

In der Sitzung teilt MdR Detjen mit, dass ihm im Rahmen der Haushaltsberatungen aufgefallen sei, dass im Jahr 2016 eine Ausbildungsquote von 7,2% sowie im Jahr 2017 eine Quote von 6,0% vorlag und für das Jahr 2018 ebenfalls eine Quote von 6,0% vorgesehen ist.

Herr Detjen stellt die Frage, ob es nicht in Anbetracht der Personalsituation sinnvoll wäre, die Ausbildungsquote aus dem Jahr 2016 auch für das Jahr 2018 vorzusehen.

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Die Ausbildungsquote eines Jahres wird auf Basis des vollzeitverrechneten Personalbestandes inkl. Auszubildende und Praktikanten jeweils zum Stichtag 31.10. durch das Amt für Personal, Organisation und Innovation berechnet.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Entwicklung der Ausbildungsquote der Jahre 2012 bis 2016 dargestellt:

	2012	2013	2014	2015	2016
Personalbestand	13.563,17	14.857,51	15.193,41	15.537,84	16.149,15
Soll Ausbildung	814	894	909	926	957
Ist Ausbildung	659,72	853	956	1.031	1.173
Quote	4,86%	5,74%	6,29%	6,64%	7,26%

Die Ausbildungsquote ist demzufolge in den vergangenen Jahren konstant gestiegen und beträgt für das Ausbildungsjahr 2016 die in der Anfrage genannten 7,26%.

Die endgültige Berechnung der Ausbildungsquote für 2017 liegt erst zum 31.10.2017 vor.

Für das Ausbildungsjahr 2017 und folgende Jahre kann die Entwicklung der Ausbildungsquote daher zum jetzigen Zeitpunkt mittels sog. Ausbildungsszenarien lediglich prognostiziert werden. Dazu werden die geplanten Einstellungszahlen der Ausbildung herangezogen.

Für die Jahre 2017 bis 2021 prognostiziert das Amt für Personal, Organisation und Innovation die Ausbildungsquote wie folgt:

	2017	2018	2019	2020	2021
prognostizierte Ausbildungsquote	8,15%	8,52%	8,56%	8,44%	8,34%

Die voraussichtlichen Ausbildungsquoten für die Jahre 2017 und 2018 liegen mit 8,15 % bzw. 8,52% somit deutlich über dem Vorjahreswert sowie der Vorgabe des Rates von 6%.

Auch in den nachfolgenden Kalenderjahren ist eine Verringerung der Ausbildungsquote weder absehbar noch beabsichtigt.

gez. StD Dr. Keller